Mühlenturm mit Kasematten in Geldern

Schlagwörter: Stadtbefestigung, Kasematte, Mühlenturm
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Geldern
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mühlenturm und Kasematten in Geldern (2017)
Fotograf/Urheber: Helga M. Kaczmarek



Am südlichen Rand der Gelderner Innenstadt findet sich der Mühlenturm als einzig erhaltenes Zeugnis der ehemaligen Stadtbefestigung. Die beiden zylindrischen Untergeschosse wurden 1546 als Geschützturm erbaut. Bei einem Gesamtdurchmesser des Turmes von 8,60 Meter haben die Wände eine Stärke von bis zu 2,45 Meter. 1643 wurden zwei weitere konische Geschosse aufgestockt und der Turm zur Windmühle ausgebaut, die bis 1851 in Betrieb war. Der Mühlenturm ist relativ gut erhalten und dient heute als Aussichtsturm und als Räumlichkeit für wechselnde Kunstausstellungen und -veranstaltungen.

Zum Mühlenturm gehören die - nicht wie meist angenommen unter dem Mühlenturm, sondern - im Hügel daneben liegenden Kasematten. Sie wurden ursprünglich als ebenerdige Räume gebaut und anschließend mit Erde überdeckt. Zunächst dienten sie zur Unterbringung von Soldaten und zur Lagerung von Munition. Im Zweiten Weltkrieg fungierten sie als Schutzräume für die Zivilbevölkerung. Zu überregionaler medialer Bekanntheit gelangten die Kasematten im Jahr 2011, als Mitglieder der „Paranormalen Forschungsgruppe Niederrhein“ (PFN) die Katakomben mehrmals auf mögliche Gespenster untersuchten. Über das Ergebnis streiten sich die Geister…

Der Mühlenturm und auch die Kasematten sind relativ gut erhalten und können zu bestimmten Anlässen besichtigt werden. Sie befinden sich im Eigentum der Stadt Geldern und sind seit Dezember 1985 in der Liste der Baudenkmäler in Geldern verzeichnet, der Mühlenturm unter der Nummer A 018, die Kasematten unter der Nummer A 019 (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummern 10288, 10289).

(Helga M. Kaczmarek, NABU-Naturschutzzentrum Gelderland, erstellt im Rahmen des LVR-Netzwerkes Kulturlandschaft, 2017)

Internet

rp-online.de: Geisterjäger im Mühlenturm (abgerufen: 12.07.2017)

Literatur

Frankewitz, Stefan (2001): Die Denkmäler der Stadt Geldern. (Geldrisches Archiv, 6.) Geldern.

Mühlenturm mit Kasematten in Geldern

Schlagwörter: Stadtbefestigung, Kasematte, Mühlenturm
Ort: 47608 Geldern
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1546
Koordinate WGS84: 51° 30 52,47 N: 6° 19 34,77 O / 51,51457°N: 6,32632°O
Koordinate UTM: 32.314.487,22 m: 5.710.439,34 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.696,21 m: 5.708.944,48 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Mühlenturm mit Kasematten in Geldern“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-271015 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**